

## **Busch, Wilhelm: Das Häschen (1870)**

1     Das Häschen saß im Kohl und fraß und war ihm wohl.  
2     Nicht weit auf einem Rasen geht ganz gemütlich grasen  
3     ein Lämmlein weiß und schön.

4     Da ist der böse Wolf gekommen  
5     Und hat das Lämmlein mitgenommen;  
6     Das Häslein hat's gesehn.  
7     Das Häschen sprang und lief  
8     zum Bauer hin und rief:  
9     »o weh o weh! He, Bauer, he!

10    Grad ist der böse Wolf gekommen  
11    und hat dein Lämmlein  
12    mitgenommen!«

13    Da nahm der Bauer Rüppel  
14    den dicken harten Knüppel,  
15    sprach: »Danke, lieber Hase!«  
16    und schlug ihn auf die Nase.

17    Dann spricht er mit Gekicher:  
18    »mein Kohl ist sicher!«

19    Und wer noch fragt,  
20    was dies besagt,  
21    ist offenbar  
22    so klug als wie das  
23    Häschen war.

(Textopus: Das Häschen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37554>)